

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF Agroscope

Entwicklung des administrativen Aufwands in der Schweizer Landwirtschaft

Sarina Altermatt

Agrarökonomie-Tagung Agroscope, 18. November 2025

Hintergrund

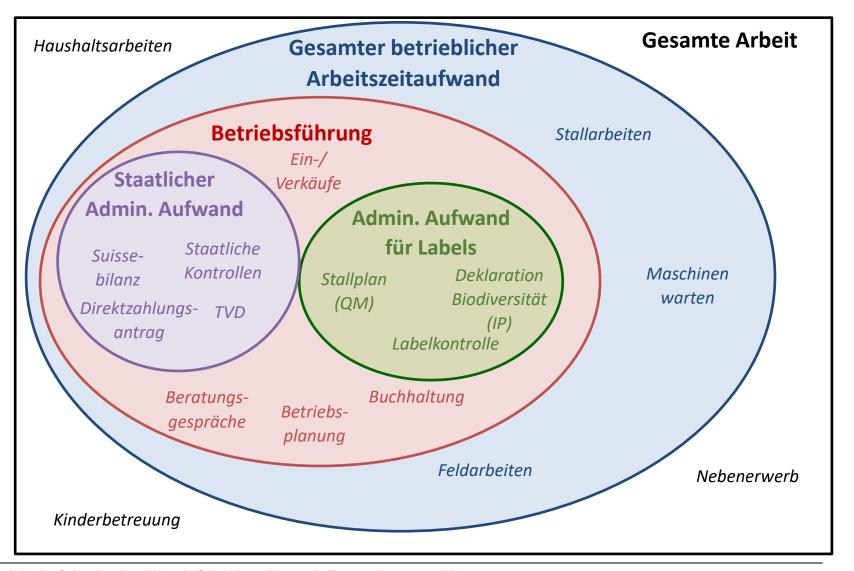
- Projekt zum administrativen
 Aufwand Okt. 2024 Sept 2027,
 im Auftrag vom BLW
- Agroscope Umfrage 2019: Trotz Massnahmen hat die administrative Belastung 2014 -2019 zugenommen
- AP 30+ Ziel: Vereinfachung



OBegriffe

Aufwand: Zeit, die in die Arbeit investiert wurde

Belastung: Wie belastend dieser Aufwand ist (überhaupt nicht – sehr belastend)



7 Ziele der Studie



Folgende Fragen werden beantwortet:

- (1) Wie hat sich der administrative **Aufwand** seit 2019 entwickelt?
- (2) Wie hat sich die administrative **Belastung** seit 2019 entwickelt?
- (3) Welche Rolle spielen **Labels** in der administrativen Belastung?
- (4) Was sind weitere mögliche **Ursachen** für die administrative Belastung?

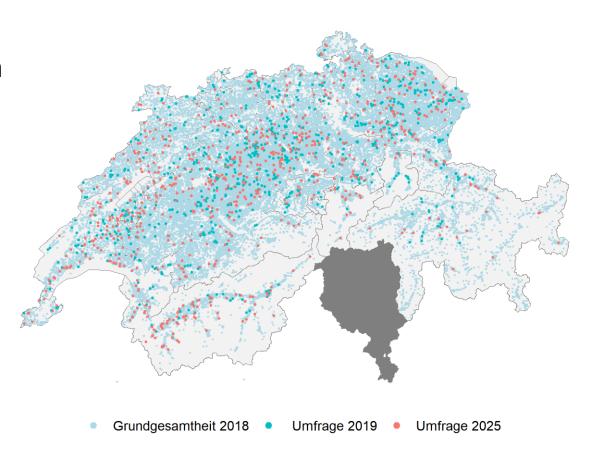
Methode

Online Umfrage: Februar – April 2025

- Fragen zu Aufwand und Belastung von 2019 wiederholt
- Zusätzlich Fragen: Labels und Ursachen

Strichprobe: 2998 Ganzjahresbetriebe eingeladen, 787 vollständige Antworten

- 12% Frauen, 87% Männer,1% andere/keine Angabe
- 61% mit Nebenbeschäftigung
- Deutsch 70% und Französisch 30%
- Verknüpfung mit Strukturdaten



Resultate: Zeitaufwand

- Staatlicher Aufwand hat leicht zugenommen
- Aufwand für Labels niedriger
- Hohe Varianz
- Mögliche Erklärungen:
 - Anforderungen
 - Strukturwandel
 - Nebenbeschäftigung

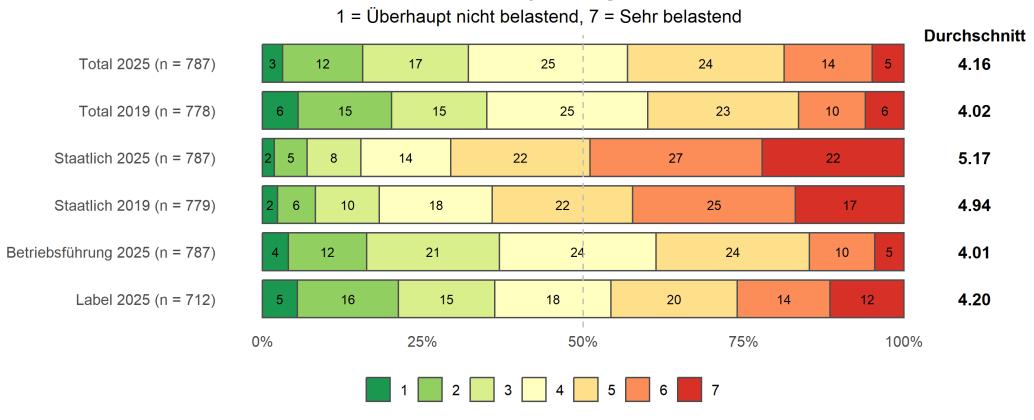
"Im Durchschnitt über das ganze Jahr verteilt: Wie hoch schätzen Sie Ihren jeweiligen Aufwand pro Woche?"

		Jahr	Durchschnitt	Median
Staat	Absolut	2019	2.6 Std.	2 Std.
	(Std / Woche)	2025	3.7 Std.	2 Std.
	Anteil an Gesamt	2019	4.5 %	2.9 %
		2025	5.4 %	3.3 %
Labels	Absolut	2025	1.8 Std.	1 Std.
	(Std / Woche)			



Resultate: Belastung

Wie belastend stufen Sie den jeweiligen Arbeitsaufwand ein?





Resultate: Belastung durch Labels

Wie belastend sind die Nachweispflichten dieser Labels für Sie?

1 = Überhaupt nicht belastend, 7 = Sehr belastend. Nur Labels mit n > 29 berücksichtigt.

SwissGAP:

Jährliche Selbstkontroll-Checkliste mit 86 Kontrollpunkten

- Externe Kontrollen alle 3 Jahre
- Vom Detailhandel verlangt für Früchte, Gemüse und Kartoffeln

SwissGAP (n = 60) Bio Suisse Knospe (n = 154) IP Suisse (n = 304) AOP IGP (n = 45)

swissmilk green (n = 148)

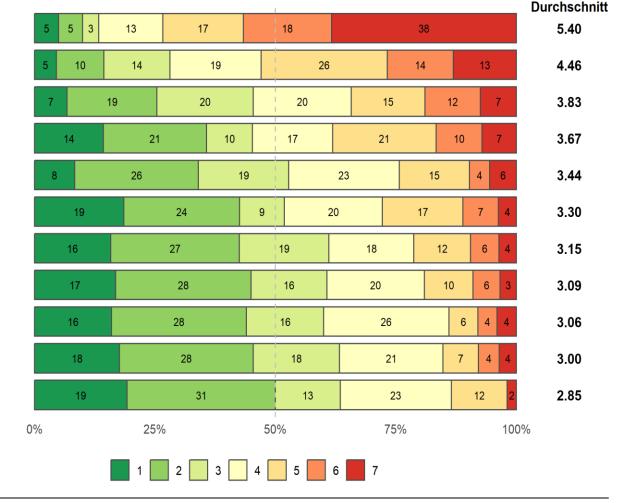
Natura Veal (n = 55)

Suisse Garantie (n = 234)

Natura Beef (n = 91)

Hochstamm Suisse (n = 51)

QM Schweizer Fleisch (n = 368) UrDinkel (n = 52)





Resultate: Ursachen

Was macht den Administrativen Aufwand für staatliche Anforderungen belastend für Sie?

1 = Trifft überhaupt nicht zu, 7 = Trifft voll und ganz zu (n = 556)

Die Anforderungen ändern zu oft.

Der Zeitaufwand für Aufzeichnungen ist zu hoch.

Die Kontrollen belasten mich.

Ich muss die gleichen Angaben mehrmals machen.

Der Aufwand fürs Informationen suchen, wie ich es ausfüllen muss, ist zu hoch.

Es gibt zu viele verschiedene digitale Applikationen.

Ich befürchte, die Aufzeichnungen zu vergessen.

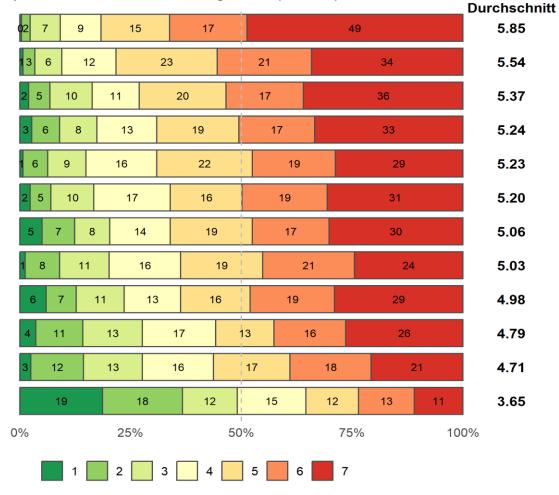
Die Formulare sind zu kompliziert.

Ich befürchte, unabsichtlich falsche Angaben zu machen.

Die digitalen Benutzeroberflächen ändern zu oft.

Die Aufzeichnungen haben keinen Nutzen für meinen Betrieb.

Ich habe technische Probleme beim Ausfüllen der Formulare (Internetverbindung, online Applikationen).



Resultate: Kontrollen

Dauer:

2019

Staatlich: 1.5 bis 2 Std

2025

- Staatlich: 2 bis 2.5 Std.
- Label: 1 bis 1.5 Std.
- Kombiniert: 2 bis 2.5 Std.

Frequenz (2025):

- 1.76 Kontrollen pro Jahr
- 41% staatlich
- 25% Label
- 34% kombiniert

Bio: 2.1 Kontrollen Pro

Jahr

Konventionell: 1.5

Kontrollen pro Jahr

Resultate: Vereinfachungsvorschläge



Aufzeichnungen:

«Wiesenjournal/Auslaufjournal streichen. Man muss es einfach so ausfüllen, dass es der Kontrolle entspricht. Nützt nichts.»

« (…) Die Suisse-Bilanz könnte extrem vereinfacht werden – ganz einfach über die bereits in Accorda erfassten Daten (…)»

Kontrollen

« (…) Die Inspektion derselben Punkte durch mehrere Stellen kostet uns Zeit und ist zudem völlig unnötig.»

«Mehr Vertrauen in die Betriebsleitenden und ihre Fähigkeiten. Keine Kontrollen mehr sondern eine Beratung mit Kontrollcharakter»

Resultate: Vereinfachungsvorschläge



Digitalisierung

«Die versch. Plattformen zur Dateneingabe miteinander verbinden, dass nicht immer und immer wieder das Gleiche an einem anderen Ort eingetragen werden muss.(…)»

Stabilität und Planungssicherheit

« (…) Rahmenbedingungen und Planungssicherheit an die wir uns halten können und nicht alle 4 Jahre Änderungen.»

«(…) Die dauernden Änderungen in den Programmen bei der Direktzahlung. Wenn man sich etwas daran gewöhnt hat wird es sicher wieder geändert.»

Schlussfolgerung

- Administrativer Aufwand und Belastung haben leicht zugenommen
- Labels sind relevant, jedoch weniger belastend als staatliche Anforderungen
- Verschiedene Ursachen für die Belastung:
 - Anforderungen ändern zu oft
 - Zeitaufwand
 - Kontrollen
 - Mehrfache Angaben derselben Informationen
 - Komplexe Formulare
 - Psychologische Belastung

Schlussfolgerung

Mögliche **Massnahmen**:

- Digitalisierung und Datenaustausch vorantreiben und zentralisieren
- Notwendigkeit von Aufzeichnungen und mögliche Alternativen prüfen
- Stärkere Kombination und Beratungscharakter von Kontrollen
- Änderungen minimieren und früh kommunizieren









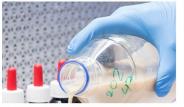


























Sarina Altermatt

sarina.altermatt@agroscope.admin.ch





















